



ZUGER HEIMATSCHUTZ

PATRIMOINE2018
KULTURERBE2018
PATRIMONIO2018
PATRIMONI2018
REGARDE! SCHAU HIN! GUARDA!

Werden Sie Mitglied
beim ZUGER HEIMATSCHUTZ:
Kontaktieren Sie uns!

Der **ZUGER HEIMATSCHUTZ** führt zu Zeugen der Industrialisierung in Baar: **Entdecke Zuger Baukultur!**



Gestaltung: Kleebl-Lötscher, Zug / Text: Brigitte Moser, Zug / Fotografie: Regine Giesecke, Zug

Baumwollspinnerei an der Lorze — Von Wolfgang und Alois Henggeler initiiert, baute der Architekt Adolf Uttinger, nachmaliger Stadtbaumeister in Aarau, die Baumwollspinnerei an der Lorze. Der Kernbau und die beiden flankierenden Fabriktrakte entstanden in zwei Etappen zwischen 1853 und 1858. Im Mittelbau waren die Büros der Direktoren und die Turbinen, welche die Maschinen in den Produktionstrakten antrieben, untergebracht. Die Anlage wurde mehrfach umgebaut. 1947 kürzte man die Trakte und ersetzte den Mittelbau durch den heute noch bestehenden. 1993 wurde der Betrieb eingestellt und das Gebäude einer vielfältigen Nutzung zugeführt. Als Monumentalbau mit den neusten und besten Einrichtungen repräsentierte die Spinnerei an der Lorze einst den technischen Fortschritt und die moderne Textilfertigung. Heute zählt sie zu den wichtigsten Vertretern industrieller Architektur in der Schweiz.

Adresse: Haldenstrasse 1–5, Baar
Architekt: Adolf Uttinger
Baujahr: 1853–1858

ZUGER HEIMATSCHUTZ
Postfach, 6302 Zug
www.zugerheimatschutz.ch

